

TSV Neustadt Abt. Schwimmen

44. Internationales Stuttgarter Schwimmfest im Inselbad Untertürkheim

Am Wochenende war die ganze Schwimmabteilung - also groß und klein- mal wieder gemeinsam auf Schwimmwettkampf.

Für unsere 25 Athleten war es die letzte Möglichkeit Pflichtzeiten für die Württembergischen Meisterschaften im Juli zu erreichen.

Im Inselbad starteten insgesamt 576 Starter aus dreißig verschiedenen Vereinen. Fast die Hälfte der Schwimmer waren ausländische Starter, vor allem britische, irische und ägyptische Sportler waren vertreten.

Das Wetter war heiß, sehr heiß...

Aber am Samstag haben unsere Jüngsten dennoch viele neue Bestzeiten gesammelt.

Kristina Ciklimov, Elian Stricker und Nora Richter am Sonntag haben sogar bei jedem ihrer Starts eine Medaille gewinnen können. Auch Miriam Gaafar holte sich zwei Bronzemedailles und Lynn Prüwer sammelte zweimal Silber in 200 m Freistil und 50 m Schmetterling.

Bei den Größeren gab es gleich mehrere Podestplätze für Sara Isabell Faissler (6), Vadim Ciklimov (7), Jonas Klar (4) und für Ron Richter gab es dreimal den 1. Platz.

Eine Medaille haben auch mit nach Hause genommen: Christian Einwag bei 200 m Schmetterling, Peter Müller Gold für 200 m Freistil, Noelle Niggemeier die Goldmedaille in 200 m Schmetterling, Noah Prüwer Bronze für 200 m Rücken, Jule Schaufler zweimal Silber in Rückenstrecken, Lenn Schulz die Goldmedaille für 100 m Brust, Selina Seibold Bronze für 200 m Schmetterling, Carl Michael Wieland zweimal in Freistil und Rücken und sein Bruder Hanns Andreas Wieland zwei Medaillen in 50- und 100 m Rücken.

Jonas Klar und Carl Michael Wieland schafften den Finaleinzug in 100 m Rücken. Klar errang am Ende den 4. Platz und Wieland den 8. Platz. Peter Müller startete im 100 m Schmetterling-Finale und schwamm mit persönlicher Bestzeit auf Platz 8.

Zum Abschluss am Sonntag gab es die heiß ersehnte 4x50m Freistilstaffel der Jungen im Jahrgang 06/07. Ron Richter als Startschwimmer, dann Noah Prüwer, gefolgt von Lenn Schulz, der an Vadim Ciklimov abgibt, haben sie es ein bisschen spannend gemacht, aber dennoch den dritten Platz sicher ins Ziel gebracht.

Unsere beiden Trainerinnen Beate Kluge und Patricia Eisenbraun haben trotz den heißen Temperaturen am Beckenrand stehen müssen und auch für die Kampfrichter war es diesmal wahrscheinlich anstrengender als üblich. Vielen Dank an alle!